**Zeitschrift:** St. Galler Schreibmappe

**Band:** 19 (1916)

Artikel: San Gimignano

Autor: Fässler, Oskar

**DOI:** https://doi.org/10.5169/seals-947992

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 24.11.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



## DANZAS & Cº

AKTIEN-GESELLSCHAFT

## Commission, Spedition und Lagerung Spezialagentur für den Stickerei-Veredlungs-Verkehr in St. Gallen

Basel, Zürich, Paris, Brig, Domodossola, Petit-Groix, Delle, Buchs, London, Vallorbes, Nancy, Belfort, Konstanz, Madrid, Altmünsterol

AGENTUR der Compagnie Générale Transatlantique, Post- und Schnelldampfer nach New York, Mexiko, Zentral-Amerika und im Mittelmeer; des Norddeutschen Lloyd, Post und Schnelldampfer nach Ostindien, China, Japan und Australien; der Holland-Amerika-Linie; der Stoomvaart Maatschappy Nederland, und des Rotterdamer Lloyd, Postdampfer nach Holländisch-Indien etc.; der La Veloce, italienische Schnellpostdampfer-Linie nach Brasilien, Zentral-Amerika, den La Plata-Staaten und verschiedener anderer Schiffahrts-Gesellschaften.

MESSAGERIE ANGLO-SUISSE, Postverkehr in Verbindung mit der schweizerischen Postverwaltung nach und von England via Calais und Frankreich und nach Spanien, Portugal, sowie den Vereinigten Staaten von Nordamerika.

ZOLL-AGENTUREN in Delle und Petit-Croix für Frankreich, in Buchs für Österreich-Ungarn, in Brig-Dommodossola für Italien und in Konstanz für Deutschland.

SPEZIAL-DIENSTE von St. Gallen nach New York und den Vereinigten Staaten von Nordamerika und Kanada via Hâvre, Genua, Rotterdam, Hamburg, Liverpool, Bremen.

REGELMÄSSIGER IMPORTDIENST von England nach St. Gallen und der Ostschweiz.

VERKAUF VON BILLETS I. UND II. KLASSE nach überseeischen Plätzen für alle besseren Gesellschaften.

### San 6imignano.

Eine toskanische Wandererinnerung von Oskar Fäßler.

Soll ich ihm wehren: dem in stiller Stunde aussteigenden lieben Bild aus jüngern Wandertagen? Es wieder schlasen gehen heißen dis zum Friedensjahre, da wieder des Reisens Zeit? Doch warum? Suchen die Gedanken nicht just aus der wilderworrenen, zerrissenen Gegenwart heraus Algle hellen Erinnerns an glückliche friedliche Stimmungen von einst? Und ist willekommen, was für ein Weilchen lastende Politik, tobenden Weltzirm verscheucht? So laß dich sesthalten: unzeitgemäßes huschen bes Erinnern an einsamen, srohen Marsch über toskanische söhen; an Einkehr im wundersam mittelalterlichen Städtchen; an windedurchbrausten Tag und stille Sternennacht; an Dision verrauschter Jahrhunderte und freundliche Bildchen südlich zändlicher Gegenwart!

In Cecina, wohin mich von Livorno nach erledigter fiafen= beschaulichkeit die Bahn südwärts getragen, schwenkte ich von der Küfte landeinwärts ab, zum Dorftoß in die lockende, prangende Hügelwelt, die sich gegen Florenz und Siena hin erstreckt: Welle hinter Welle, Kuppe hinter Kuppe, weicher, schöner Rhythmus von Höhe und Tal. In einem altersschwachen, ächzenden und krachenden Lotterwägeli, dessen Stil sich der Kutschner harmonisch einfügte und das den Geist auf die Gedanken der Dergänglichkeit alles Irdischen hinlenkte, rumpelte ich vom Tal der Cecina nach dem hochgelegenen Dolterra hinauf. Regen hatte eingesetzt, trübe hingen die nassen Schleier über der Landschaft, und der einiger= maßen betrübt in die Welt hinaus guckende Italienfahrer lag still dem innern Geschäfte ob, hochgespannte Erwartungen allmählich auf die beiden Disionen des Essens und Schlafens da droben auf dem Berg herabzuseten. Die Karosse hielt vor einem alten, dusteren, schwergemauerten Bau: dem Gasthaus. Still die Herberge, still die Stadt, verkrochen die regenscheuen Leute - ein schier ins Un= wirkliche gestimmter Abend; mir war, ich sei eher auf irgend einem heimischen Schweizerpaß urchig eingenebelt, als in italienischem Gau. Der Morgen darauf wendete das Blatt, es tat langsam auf, die Stätte besann sich auf ihre Schönheit, und dem Blick erschloß sich freie Ausschau in weite Cande: weiße Straßen in Windungen herauf und zu Tal sich schlängelnd; fjäuser und fjäuschen ausgesät über die fjänge; Klösterchen da und dort, schlanke Türme; ja - noch war es ja da und war wieder da, das füdliche Land, das mir geftern ein übelwollendes Zauber= männlein versenkt zu haben schien. Und so stand ja auch ich als fjans im 6lück wieder wanderfertig, mit dem Ränzel auf dem Rücken, morgendlich vor der Pforte und setzte munter an zum Marsche über die fichen hinüber nach San bimignano, dem wundersam mittelalterlich gebliebenen, verträumten toskanischen Cand= und fichenstädtchen.

Der Wind, ein flotter Kerl, alleweil vorübersausend und doch bis tief in den Nachmittag hinein da, war mir Solisten Wander= gesell, und mit ihm mochte ich mich unterhalten in der groß= gestimmten Einsamkeit, derweil ich stundenlang über freie fjöhen hinschritt von Kamm zu Kamm, Ausblick haltend in stille Weiten. Selten tauchte ein Menschenkind auf: ein Bauer vielleicht, mit Karren, voran ein Gespann schöner, weißer, großhörniger und großäugiger Ochsen; eine hirtin einmal inmitten ihrer Schaf= herde; gelegentlich ein Reiter - alles höfliche, auskunftbereite, wohlsprechende Leute, toskanischer guter Tradition verpflichtet. Wunderselten beliebte ein Kneiplein charitatio in Erscheinung zu treten, um so mehr ward es geehrt und deutsch wie italienisch geziemend begrüßt. Nachdem ich dem Ziele schon nahe gekommen, vielleicht übermütig geworden, ließ ich es mir einfallen, auf Geratewohl dem tückischen Abkürzungsgotte zu opfern und ward denn auch wieder einmal gestraft. In einem Tobel geriet ich in die Stauden und in eine schweigende Lehmbersammlung hin= ein, die mein Untergestell in die polizeiwidrigste Derfassung versetten. Auf einen Felsblock im Bächlein zurückgezogen, gab ich

mich den nötigsten Reinigungsarbeiten hin und empfand mich soweit als Idyll, als das Bildchen geradezu böcklinisch wurde durch plößliches hervortreten eines malerischen hirtenbüdchens aus dem Dickicht. Mit seinen Tieren pflanzte er sich am Gewässer auf und schaute stumm zum Fremdling herüber, um nach einer Weise wieder zu verschwinden. Mir aber winkte dann bald von seiner höhe das diel des Tagesmarsches zu: San Gimignano. Ja, da droben, da war sie ja: die herrliche, reine Disson alter, alter deit, das fürmereiche, graue Städtchen! Kein hauch störender, nicht mit dem überkommenen Gebilde zusammenstimmender Neuheit! Wie vermochtest du dich derart zu erhalten im Flußder Zeiten, dein eigen zu bleiben und deinem uralten Wesen treu, graues, traumhaftes Mauern= und Türmegebilde da droben? Wie angezogen durch Banngewalt schrift ich eilig hinauf und dann durch ein altes Tor in die nächste Straße hinein.

Es war nicht eine Dedute der Außenansicht bloß auch drin im Städtchen und war überall so: tiefes Mittelalter, uralte Zeit sozusagen bis auf den letten Faden. Es waren ihrer ja, wie man berichtet, noch weit mehr einst, dieser wuchtenden, schweren, dräuenden Türme San Gimignanos; aber ein under= gleichlich geschlossenes, stilechtes Bild voller historischer zwingender Stimmung war es auch mir noch, dem in der Abendstunde einziehenden Wanderer, fast ein Spuk jählings erfolgter Der= pflanzung in Dergangenheit. Es wird doch nicht verfliegen und auf einmal nicht mehr da sein, das köstliche Bild, da ich durch die schmale, stille, graue Gasse schreite und die Schritte wider= hallen von den Mauern? Nein, es blieb - und daß dann immerhin auch lebende Ceute auftauchten, da und dort, in den paar bassen und auf einem der begenwart weiten Plate: mir war's freilich schon recht! Es gab ba ein reguläres, gemein= europäisches und in Sonderheit italienisches Postbureau, in welchem zwei kleine Mädchen in ehrendem Schweigen ingründigst dem Kartenschreiber zuguckten, so daß er schamrot wurde ob so viel Huszeichnung seiner bei der Freundschaft berüchtigten Pfoten= gebarung; es gab ein wackeres Gasthaus, und der Braten stammte mit Recht nicht, wie die fjäuser rundum, aus dem 13. oder 14. lahr-hundert, sondern entsprach dem wünschenswerten jüngeren Alter. Das — wie in allen vergnügt gestimmten, urbanen Reiseschilde-rungen, zumal italienischen — natürlich äußerst nette bedienende Mädchen war erst recht jung. Aber als sie nach dem Abendessen die Tasel geräumt hatte und ich am Fenster wieder mir selber überlassen war, wendete ich mich doch wieder dem ganz alten San Gimignano, den draußen über dem stillen Platz sich ausereckenden Türmen zu. Die hatten ja wohl noch — alt genug sahen sie dazu aus — anno 1299 Dante Alighieri als Gesandten der slorentinischen Republik in die Stadt einziehen sehen und waren 3eitgenossen der über anderthalb Jahrhunderte erstreckten Selbständigkeit des städtischen Gemeinwesens, dessen Statut, von 1255, eines der ältesten war, die man überhaupt in italienischen Landen kennt.

Ich faßte übrigens die Sache, wie zugestanden werden soll, mehr allgemein-gefühlshaft und erfreute mich ganz unbestimmt an dem gesichtigen und rein zusammenklingenden Alter der Stätte. Die Dämmerung, dann die Nacht war gekommen, eine schimmernde Sternennacht, die ihren Prachtmantel ausgebreitet hatte über die florentinische Erde. An dem gitterumschlossenen Biehbrunnen draußen auf dem Plat, wo lange ein munteres Plauschen gewesen von Frauen und Mädchen, die mit ihren Kupfer= geschirren Wasser zu holen gekommen, war es still geworden, still rundum. Die Welten im Unendlichen droben sprachen, leuchteten sich Weltensprache zu; die wuchtenden, ungefügen Klötze der vier= kantigen Türme starrten in den flimmernden Nachthimmel hinein, uralter beschicke wortlose, verschwiegene Erinnerungsbewahrer. So war's für mich, den über einsame fichen gekommenen Wan= berer, San bimignanos funkelnde Frühlingsnacht, die Nacht der Sterne über den uralten Türmen. Leuchte herüber über der Jahre verrauschten Zug, schimmernde toskanische Nacht, Nacht von San 6imianano!

# Debrunner & Cie - Eisenhandlung



Markigasse 15-17 St. Gallen Markigasse 15-17

Filiale in Weinfelden



Schlittschuhe • Skier • Davoser Schitten Bobsleighs

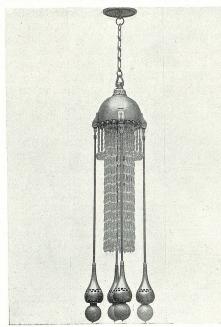


Haushaltartikel - Stahlgussgeschirre Dauerbrandöfen Acetylenlampen - Carbid





# BINDER & WILDI



Bahnhofstrasse 4 und 4a ST. GALLEN

Telephon-Nummer 2010

Sanitäre und elektr. Anlagen

**GROSSES LAGER** 

in

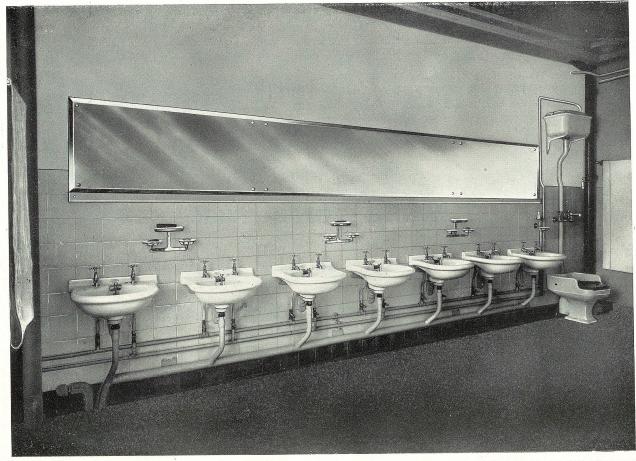
Beleuchtungs-Körpern für Gas und Elektrisch

Koch-Apparate

für Gas und Elektrisch

Elektrische Heizanlagen





Toilettenanlage, wobei Warmwasser, mittelst eines im Souterrain aufgestellten Gasautomaten mit Boiler, zu jederzeit erhältlich ist. Ausgeführt bei Herren Gebr. Bühler, Giesserei, Uzwil



Von der Grenzbesetzung im Tessin: Unteroffiziersposten in Pollegio (Biasca)

Aus der Studienmappe von A. Blöchlinger, Feldweibel I/106





# Kalender für das Jahr 1916





	Juli			August			September		
S 2 III III 3 KG D 4 UI III 5 Ba D 6 EF F 7 Jo S 8 Ki I 10 7 I I 11 Ra I 12 II I 13 F I 14 BG S 15 III S 16 Sk III 17 Cy D 18 F I 19 R C 11 BF C 12 III S 22 III S 23 EI III 24 Ch D 25 Ja III 26 Rr III 26 Rr III 27 III F 28 Pa S 29 Be S 30 Jal	althalar fajas sadim ilian  chuteng. Brüber ahtel athan einrid onaventur fargar.  skapulierf. gbia artmann ofina ias rbogaft ar. Mag. & ssbeth priftina kob nna agbalena antaleon eatrix kobea		D M D F S S M D M D M D F S S M D M D M D F S S M D M D M D F S S M D M D M D F S S M D M D M D F S S M D M D M D M D M D M D M D M D M D	1 Bundesf. 2 Guftav 3 Jof., Hug. 4 Dominik 5 Oswald 6 Sixt., Alic. 3 7 figinrike 8 Emanuel 9 Roman 10 Caurenz 11 Gottlieb 12 Klara 13 fippolyt 15 Mar.fimlf. 16 Rodjus 17 Ciberat 18 Amos 19 Sebald 20 Bernhard 21 Privat 22 Alphons 23 Sachjäus 24 Barthol. 25 Cudwig 26 Severin 27 Gebhard 28 Augustin 29 Joh. Enthpt. 30 Abolf 31 Rebekka		FS SMD MD FS SMD MD FS SMD MD FS	1 Derena 2 Rbsalon 3 Theodosius 4 Esther, Ros. 5 Serkules 3 6 Magnus 7 Regina 8 Maria Geb. 9 Egidi, Lilly 10 Sergius 11 Regula 3 12 Tobias 13 Sektor 14 † Erhöhung 15 Fortunatus 16 Joel 17 Eidg. Bttg. 18 Rosa 19 Januar 2 20 Innozens 21 Matthäus 22 Mauriz 23 Thekla 24 Cib., Robert 25 Kleophas 26 Siprian 27 Kosmus 3 28 Wenzeslaus 29 Michael 30 Sieronym.		
M 31 6e	™ 31 бегтапп Oktober			November			Dezember		
1	ofenkrf. cobegar conz azib ngela bith clagius onys beon urkharb® crolb olman allixt perefia allius ftus ikas crbin. © enbelin fula orbula aximus allome rifpin mandus bina m. Jubă			1 Riler fil. 2 All. Seel. 3 3 Theophil 4 Sigmund 5 Ref.=Feft 6 Leonharb 7 Florenz 8 Klaubius 9 Theobor 10 Couifa 11 Martin 12 Emil 13 Wibratha 14 Friedrich 15 Leopold 16 Othmar 17 Berthold 18 Eugen 19 Elifabeth 20 Kolumbus 21 Mar. Opf. 22 Cácilia 23 Klemens 24 Salefius 25 Katharin. 26 26 Konrab 27 Jeremias 28 Noah 29 Agrikola 30 Andreas	5	D m D F S M D m D F S	1 Conginus 2 Xaver 3 Rob., Cuzi 4 Barbara 5 Robigail 6 Nikolaus 7 Enoch, Rgn. 8 Mar. Empf, 9 Willibald 9 Unalter 11 Damas 12 Ottilia 13 Cuzia, Joft 14 Nikas 15 Robraham 16 Robelheid 17 Cazarus 18 Wunibald 19 Nemefius 20 Rchilles 21 Thomas 22 Florin 23 Dagobert 24 Roam 25 Chrifttag 26 Stephan 27 Joh. Evang. 28 Kindleintag 29 Jonathan 30 David 31 Silvefter		

